



SOPRA
BANKING
SUITE

Sopra Banking Plattform ReCon

KONSOLIDIERUNGSPLATTFORM FÜR
MELDEWESEN, BILANZIERUNG UND
RISIKOCONTROLLING

ReCon ist die integrative Lösung für Reporting und Controlling. Mit einer einheitlichen und mandantenfähigen Datenbasis auf Einzelgeschäftsebene dient ReCon als Konsolidierungsplattform der verschiedenen operativen Systeme eines Finanzinstituts oder einer Gruppe von Finanzinstituten. Auf dieser Datenbasis bietet ReCon eine Vielzahl fachlicher Verarbeitungsfunktionen, Berechnungslogiken und Optimierungsalgorithmen. Damit können das aufsichtsrechtliche Meldewesen, die Bilanzierung und Aspekte des Risikocontrollings auf Basis einer einheitlichen und konsistenten Sicht über den Gesamtbestand der Bank optimal abgebildet werden.

Die Kontrollen der Finanzmärkte werden umfangreicher. Reporting- und Controllinganforderungen werden ständig verschärft. Neue Kennzahlensysteme, erweiterte Meldepflichten und Gesetzesnovellen sind heute tägliche Herausforderungen der Finanzinstitute. Zentrale Anforderungen sind Genauigkeit, Integrität, Aktualität, Vollständigkeit der gemeldeten Sachverhalte und Konsistenz zwischen aufsichtsrechtlichem Meldewesen, Bilanzierung und Risikocontrolling. Vor dem Hintergrund von BCBS 239 gewinnen diese Themen noch weiter an Bedeutung.

MELDEWESENVERARBEITUNG

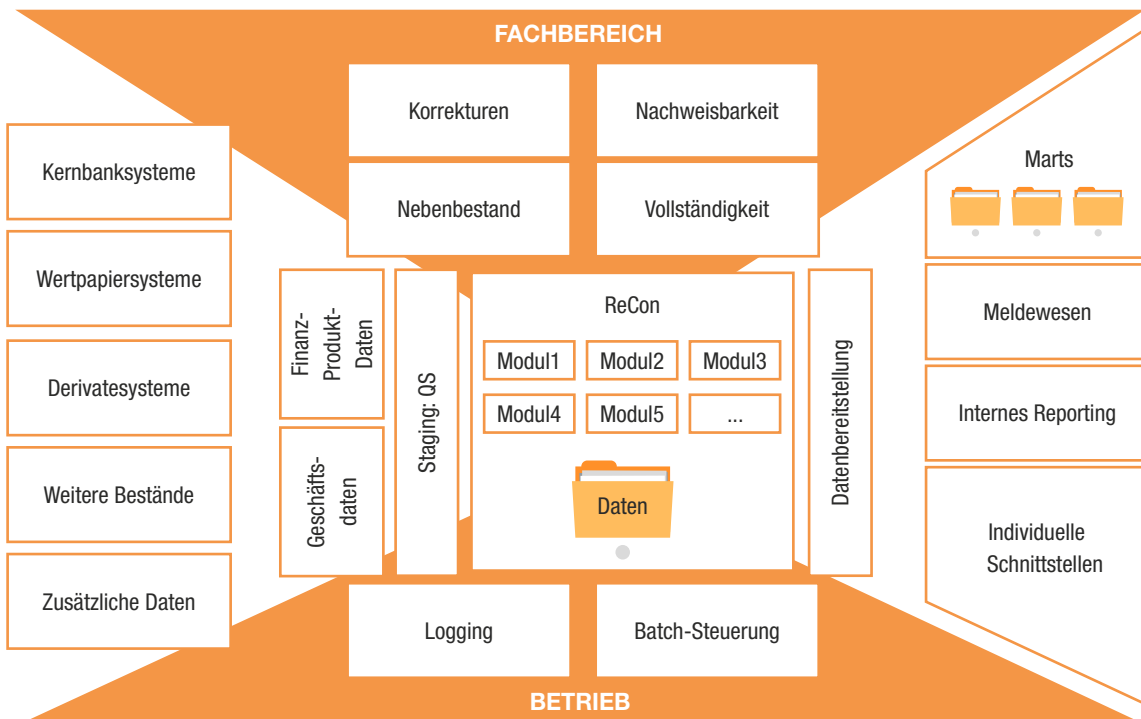
Ein Set spezieller Businessfunktionen in ReCon erlaubt Finanzinstituten, notwendige aufsichtsrechtliche Kennzahlen zu berechnen und für die Bank zu optimieren. So werden z. B. die CRR-Meldungen direkt auf Basis integrierter Algorithmen ermittelt. Hierbei werden Kreditrisiko-Standardansatz (RSA), IRB-Basisansatz (FIRB) und IRB-Fortgeschrittener Ansatz (AIRB) parallel unterstützt. Spezielle Algorithmen verteilen Sicherheiten optimal auf Forderungen, um die kleinstmögliche Eigenkapitalbelastung für die Bank zu erreichen. Damit bietet ReCon einen erheblichen Mehrwert, den andere Standardwerkzeuge am Markt so nicht leisten können.

RISIKOADÄQUATE BANKSTEUERUNG

ReCon verfügt über eine Vielzahl cashflow-basierter Controllingwerkzeuge. Zentrale Komponente ist der Cashflowgenerator, der die Cashflows zu allen Geschäftsvorfällen ermittelt und für weitere Auswertungen normiert zur Verfügung stellt. Basierend auf diesen Cashflows werden folgende Risikokennzahlen auf Grundlage einer konfigurierbaren Portfoliostruktur berechnet: Barwertsensitivitäten, P&L, VaR, barwertige und nominelle Deckungsrechnung (§§ 19 und 28 PfandBG), Liquiditätsvorschau und -ablaufbilanz, Auswertungen für Ratingagenturen sowie benutzerdefinierte Cashflowauswertungen auf Basis skriptgesteuerter Exporte.

INTEGRATIONSPLATTFORM MIT STANDARDSCHNITTSTELLEN

ReCon bietet offene Schnittstellen zur Anbindung bestehender Kernbanksysteme und Handelsplattformen. Diese Standardschnittstellen entsprechen in ihrer Struktur den Einzelgeschäften der Banksysteme. Somit sind sie – anders als bei den meisten Softwareangeboten am Markt – sehr stabil und wartungsarm. Die vorhandene Anbindung der Kernbanksysteme der Sopra Banking Software reduziert den Integrationsaufwand für Bestandskunden auf ein Minimum.



RECON VERSORGT DIE GÄNGIGEN MELDEWESENSTANDARDPRODUKTE MIT DEN DATEN ZUR ERSTELLUNG DER STATISTISCHEN UND AUFSICHTSRECHTLICHEN MELDUNGEN U. A. FOLGENDER BEREICHE

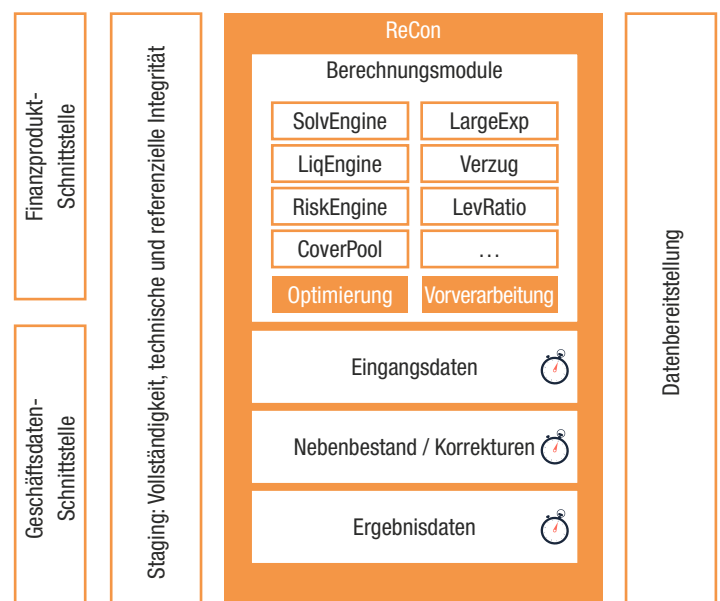
- Monatliche Bilanzstatistik
- Auslandsstatus
- Kreditnehmerstatistik
- EWU-Zinsstatistik
- Emissionsstatistik
- Depotstatistik
- Liquiditätsverordnung
- Auslandskreditvolumen
- Own Funds
- Large Exposure
- Millionenkredite
- FinaV
- Offenlegung
- LCR/NSFR
- ALMM
- Leverage Ratio
- Asset Encumbrance
- Geldmarktstatistik
- FinRep Solo (in Arbeit)
- AnaCredit (in Arbeit)

BILANZIELLE AUSWERTUNGEN, INTERNES REPORTING UND AD-HOC-ANALYSEN

ReCon konsolidiert alle bilanzrelevanten Daten, verarbeitet diese in integrierten Modulen und stellt die Ergebnisse in Form von Reports und Tabellen bereit. Neben vorgefertigten Standardberichten stellt ReCon Datamarts für Ad-hoc-Auswertungen zur Verfügung. Diese können sowohl mit den in ReCon enthaltenen BI-Werkzeugen als auch unter Verwendung bereits beim Kunden vorhandener BI-Anwendungen durchgeführt werden.

IHRE VORTEILE

- Kostensenkungspotenzial
 - Zentrale Auswertungsplattform
 - Weniger und normierte Schnittstellen
 - Einheitliche Datenbasis und damit Vereinfachung von Abstimmungen
- Erfüllung komplexer Anforderungen aus Reporting und Controlling
- Unterstützung aufsichtsrechtlicher Anforderungen
- Standardschnittstellen zu den gängigen Meldewesensystemen
- Gesamtheitliche Risikobetrachtung
- Zukunftssicherheit
 - Strategische Positionierung als universelle Konsolidierungs- und Auswertungsplattform
 - Unterstützung des Wandels regulatorischer Anforderungen hin zu einzelgeschäftsbasierten Meldungen aufgrund bereits heute vorhandener detaillierter Geschäftsdaten



REFERENZEN

- Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover
- M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Hamburg (inklusive Töchter)
- Valovis Bank AG, Essen
- National-Bank Aktiengesellschaft, Essen
- Honda Bank GmbH, Frankfurt am Main

ÜBER SOPRA BANKING SOFTWARE

Sopra Banking Software ist ein zuverlässiger und langfristiger Partner von über 600 Banken in 70 Ländern. Sopra Banking Software besitzt die branchenweit beispiellose Fähigkeit, auf die Bedürfnisse der verschiedensten Banken und Finanzinstitute einzugehen und sie bei der Modernisierung und Expansion ihres Dienstleistungsspektrums zu unterstützen. Sopra Banking Software ist ein Tochterunternehmen der Sopra Steria Group, die mit mehr als 37.000 Mitarbeitern das Thema digitale Transformation weltweit anführt.

 **sopra banking**
SOFTWARE

Humboldtstraße 35
70771 Leinfelden-Echterdingen
+49 711 79473 200

Zweigniederlassung Frankfurt
Mainzer Landstraße 61
60327 Frankfurt am Main

www.soprabanking.com

